

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
**Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
 hier: Erneuerung Schutzplanken auf der Industriestraße zwischen Geestemünder Straße
 und Emdener Straße**
Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Verkehrsausschuss	07.12.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Erneuerung der Schutzplanken im Bereich Industriestraße zwischen Geestemünder Straße und Emdener Straße fest und beauftragt die Verwaltung das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 430.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Das Straßen- und Wegegesetz NW (StrWG) regelt die hoheitliche Pflichtaufgabe der Bau- lastträger für den öffentlichen Verkehr, Straßen bereitzustellen und zu unterhalten. Bestandteil dieser Straßenbaulast ist die Verkehrssicherungspflicht. In diesem Zusammenhang muss der Straßenbaulastträger alles unternehmen, was möglich und zugleich zumutbar ist, um Gefahren abzuwehren. Die Frage der Zumutbarkeit bestimmt sich bei Straßen in der Regel danach, ob der finanzielle Aufwand in einem vernünftigen Verhältnis zum erzielten Sicherheitsgewinn steht.

Mit Einführung der DIN EN 1317 für Rückhaltesystemen an Straßen und den Richtlinien für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme (RPS Ausgabe 2009) haben sich die Anforderungen an Fahrzeug-Rückhaltesysteme deutlich erhöht. Bei der Erfassung und Überprüfung des vorhandenen Fahrzeug-Rückhaltesystems auf der Industriestraße zwischen Geestemünder Straße und Emdener Straße wurde aufgrund des geschilderten Sachverhaltes akuter Handlungsbedarf festgestellt. Die vorhandenen Fahrzeug-Rückhaltesysteme sind gemäß den neuen technischen Standards zu erneuern.

Der Umfang der Baumaßnahme beläuft sich auf circa 430.000,00 Euro (netto). Die Mittel werden unter Finanzposition 6601.578.5200.6 – Erneuerung von Schutzplanken - zur Verfügung gestellt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1